

SUNNSYTA RINGGENBERG 26. JUNI 2018

Jubel und Heiterkeit beim Sommerfest



Sunnsyta-Heimleiter Hans Beer holt Rosa Flückiger in der Küche ab. Flückiger war recht überrascht und wusste nicht, was nun passieren würde.

Fotos: Sunnsyta Ringgenberg

Wenn man in der Sunnsyta Ringgenberg tanzt, singt und lacht, dann ist wieder einmal Sommerfest. Gemeinsam genossen Bewohner, Familie und Nachbarn den Anlass bei einer herzlichen familiären Atmosphäre. Vom ersten Moment bis zum Schluss war die Stimmung freudig und lustig. Mit einem Lächeln im Gesicht und einem Lied auf den Lippen wurde das Fest beendet.

«Ganz herzlich möchte ich alle Sunnsyta-Bewohner, ihre Angehörigen und unsere Nachbarn begrüßen. Beim Sommerfest stehen unsere Bewohner im Vordergrund», eröffnete Leiter Hans Beer das Fest. Dann setzte das Duo Hasenpff mit dem Stück «Einmarsch der Gladiatoren» ein. In der Küche lief alles auf Hochtouren. Rosa Flückiger, die in der Küche das Dessert vorbereitete, ahnte noch nicht, dass es am Nachmittag für sie eine Überraschung geben würde. Das kalt-warme Buffet wurde liebevoll angerichtet. Etliche Salatvarianten, kalte Vorspeisen und vier Salatsaucen dazu gab es zum Start. Unterdessen grillten die Grillmeister Pascal Beutler und Ive Schreier Steaks, Poulets, Fleischspiesse und Bratwürste. Währenddessen brachte die Formation Hasenpff mit Stücken wie «Schornsteinfeger» oder «Alles, was du brauchst auf der Welt, ist Liebe», gute Laune in die Sunnsyta.

Werbung



So kam es, dass schon vor dem Essen die Ersten das Tanzbein schwingen. Beim Gang durch die Reihen konnte die Leitung plaudernde Bewohner mit Besuchern sehen. Alle waren gut gelaunt, und das spürten die Besucher sehr gut. «Die machen das hier

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 165587
26.6.2018 – 06.00 Uhr
Autor/in: Michael Schinnerling/Redaktion

MEHR ZUM THEMA



RINGGENBERG 18. DEZEMBER 2017

Mit Leidenschaft und Herzblut ins kommende Jahr

An der Delegiertenversammlung der Sunnsyta präsentierten die Verantwortlichen des Gemeindeverbandes die neusten... **MEHR**



RINGGENBERG 5. DEZEMBER 2017

Bratwürste, Kalbsleber und Schweinskotelett

140 Gäste waren an der Metzgete im Sunnsyta Ringgenberg zu Gast. Heimleiter Hans Beer freut sich über positive Feedbacks... **MEHR**

schon sensationell. Das Team gibt so viel Freude und

Die Jungfrau Zeitung verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von jungfrauzeitung.ch akzeptieren Sie unsere Datenschutzerklärung.

OK



Hans Beer und dann konnten die 120 Anwesenden aus den Köstlichkeiten ihr Wunschmenü zusammenstellen. Etwas später gab es das vielfältige und reichlich mit leckeren Süssigkeiten arrangierte Dessertbuffet.

Gemeinsam singen und tanzen

Am Nachmittag wurde die Köchin Rosa Flückiger überrascht. Sie wurde gebeten, sich auf einen fahrbaren Stuhl, der mit Kochlöffeln dekoriert war, zu setzen. Mit viel lobenden Worten von Sabine und Hans Beer wurde Rosa für 18 Jahre in der Sunnsyta geehrt. Die Emotionen waren gross und der Applaus für die geleistete Arbeit verdient. Danach gab es bei einem Schlager-Potpourri eine Polonaise durchs Haus. Das Ganze endete dann in einer Art Schneckenformation im grossen Saal. Zum Schluss sangen die Mitarbeiter mit den Gästen das Sunnsyta Lied «Nimm jeden Tag, so wien er chunnt». Die Melodie beruht auf dem Schweizer Lied «Es Buurebüebli mani nid». Noch ein

Twist mit allen Mitarbeitern als Abschlussbouquet, und dann klang der Tag gemütlich aus.

Letzter Arbeitstag am 27. Juni

Rosa Flückiger arbeitete 18 Jahre in der Sunnsyta. Ihr Revier war die kalte Küche. Rosa war in der Küche wie ein Fels in der Brandung. Wenn es einmal Unstimmigkeiten gab, Rosa Flückiger glättete die Wogen. «Wir werden Rosa vermissen, sie war eine ganz liebe Person. Rosa war immer zuverlässig und fleissig», sagt Katrin Nufer, die acht Jahre mit Rosa Flückiger gemeinsam in der Küche arbeitete. «Ich kaufe mir ein GA und werde Familie und Bekannte besuchen. Kraft für meine Arbeit all die Jahre gab mir mein Glauben an Jesus», erklärte die Pensionistin in spe. Und doch ist ihr noch etwas ganz wichtig: «Ich danke allen Pensionären im Haus, dass ich für sie arbeiten durfte. Ohne sie hätte ich keine Arbeit gehabt, das ist mir bewusst. Ich bin nun gespannt, was mich im neuen Lebensabschnitt erwartet». Am kommenden Mittwoch hat Rosa Flückiger ihren letzten Arbeitstag, um dann in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.



Die Polonaise im Sunnsyta endete in einer Schneckenform im grossen Saal. Mittendrin die Pensionistin in spe Rosa Flückiger.

[DRUCKVERSION](#)
[IHRE MEINUNG](#)
[ARTIKEL WEITEREMPFEHLEN](#)
[TEILEN](#)

Anzeige



Die Jungfrau Zeitung verwendet Cookies und Analysetools, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern. Mit der weiteren Nutzung von jungfrauzeitung.ch akzeptieren Sie unsere Datenschutzerklärung.

OK

Seaside Festival
24.-25. AUGUST 2018 · SPIEZ

FR 24. AUGUST 2018
AMY MACDONALD
ANASTAGIA · BLIGG
STEFANIE HEINZMANN
SEVEN · KUNZ

SA 25. AUGUST 2018
SUPERTRAMP'S
ROGER HODGSON
GOTTHARD UNPLUGGED
THE GIPSY KINGS FEAT. NICOLAS REYES & TONNINO BALIARDO
URIAH HEEP · PHILIPP FANKHAUSER
THE DIRE STRAITS EXPERIENCE

WWW.SEASIDEFESTIVAL.CH

Heineken | RAIFFEISEN | Pernod Ricard Suisse | VSN | Stat | yrbis | Blick | Jungfrau Zeitung | Gossweiler Medienhaus | SBB | SRS

NEWS

POLITIK
GESELLSCHAFT
WIRTSCHAFT
KULTUR
KLIMA
SPORT
LEUTE
DOSSIERS

AGENDA

KALENDER

FORUM

LESERKOMMENTARE
UMFRAGE
WETTBEWERB
GRATULATIONEN
UNSERE VERSTORBENEN

ANZEIGEN

STELLEN
IMMOBILIEN
MARKTPLATZ
VERANSTALTUNGEN
PUBLIKATIONEN
TODESANZEIGEN

MAGAZIN

MARKTNEWS
PUBLIREPORTAGEN

GALERIE

BILDERGALERIEN

VERLAG

MARKTGEBIET
PLATTFORM
WERBEMITTEL
STANDORT
TEAM
KONTAKT
ABOSERVICE
AGB

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Team](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#)

© 2001 – 2017 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907